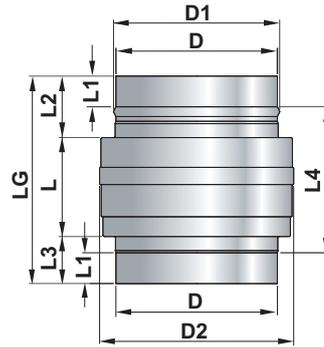


Lieferumfang

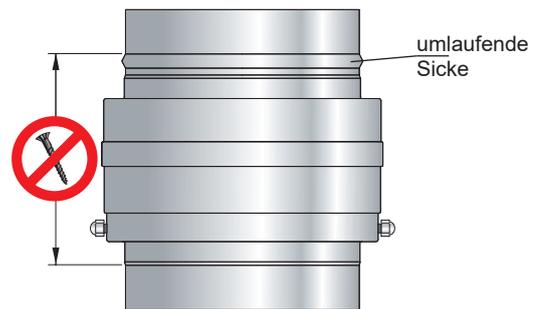
AVR FLI-VE



Typ	D	D1	D2	L	L1	L2	L3	L4	LG
AVR 80 FLI-VE	78	84	114	64	38	76	58	122	198
AVR 100 FLI-VE	98	104	134	74	38	76	58	132	208
AVR 125 FLI-VE	123	129	159	87	38	76	58	145	221
AVR 140 FLI-VE	138	144	174	94	38	76	58	152	228
AVR 150 FLI-VE	148	154	198	104	38	76	58	162	238
AVR 160 FLI-VE	158	164	198	104	38	76	58	162	238



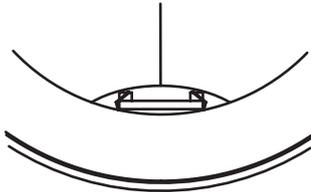
[mm]



1. Warenannahme

Die gelieferten Bauteile sind sofort nach Anlieferung auf Beschädigungen,

Auslöseeinrichtung und Klammer auf eventuelle Beschädigung prüfen!



Vollständigkeit und Typenrichtigkeit prüfen.

Schadensmeldungen sind umgehend dem Spediteur und dem Lieferanten zu melden spätestens innerhalb von 14 Tagen nach Warenerhalt.

2. Transport und Lagerung

Bis zum Einbauort in der Versandverpackung transportieren. Trocken und staubfrei lagern, vor Feuchtigkeit, Sonneneinstrahlung und Witterung schützen. Nicht unter -40°C und über 50°C lagern.

3. Einsatzgebiet

geba-Feuerschutzabschluss Typ AVR-FLI-VE (ho+ve) 90 dürfen zur Verhinderung einer Brandübertragung in Lüftungsanlagen nach ÖNORM H 6027, Ausgabe 2008-08-01 verwendet werden und zwar für Zu- und Abluft, sowie Trennbauteilen nach TRVB 110B, Pos.5.2.2.2

4. Funktionsbeschreibung

Im Brandfall geben die Auslöseeinrichtungen die vorgespannten metallenen Klappen frei. Bei Temperaturen ab ca. 150° C expandiert das intumeszierende Material und stellt damit einen absolut dichten Verschluss dar.

5. Einbauhinweise

Transportsicherung (Kartonzuschnitt) im Inneren des geba-Feuerschutzabschlusses (AVR 160 FLI-VR) vorsichtig entfernen.

6. Prüfbericht:

MA 39-VFA-2008-0885.01 MA 39-20-03112
MA 39-VFA-2008-0885.02 MA 39-20-03113
MA 39-VFA-2008-1199.01 MA 39-20-03114

7. Feuerwiderstandsklasse FLI-VE (ho+ve) 90

Geprüft gemäß: OIB-095.4-001/06-005

Verwendung und Einbau nach ÖNORM H 6027 Ausgabe 2008-08-01.

8. Einbau und Anschlussmöglichkeiten:

Der Einbau kann unter und in Decken, sowie in und an Wandungen erfolgen. Angeschlossen werden können:

- Zu- und Abluftgeräte
- Dunstabzugshauben
- KWL- Geräte
- Zu- und Abluftventile

9. Auszug aus ÖNORM H 6027 bitte beachten:

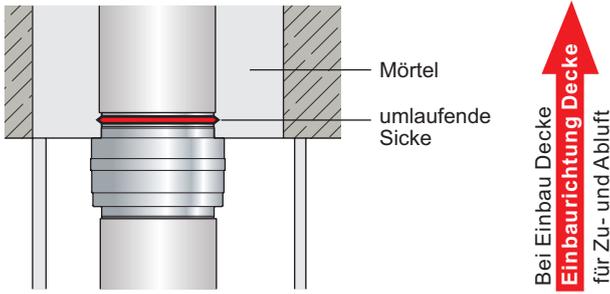
Für Feuerschutzabschlüsse müssen die elastischen Verbindungselemente aus brennbaren Materialien bestehen, die unter Brandeinwirkung eine vollständige Trennung von Feuerschutzabschluss und anschließender Luftleitung sicherstellen. Trotz Dehnungskompensation ist der Feuerschutzabschluss so an der Wand oder Decke zu befestigen, dass er im Brandfall seine Einbaulage nicht verändert.

10. Wartung:

Eine Wartung des Feuerschutzabschlusses Typ AVR-FLI-VE ist nicht erforderlich.

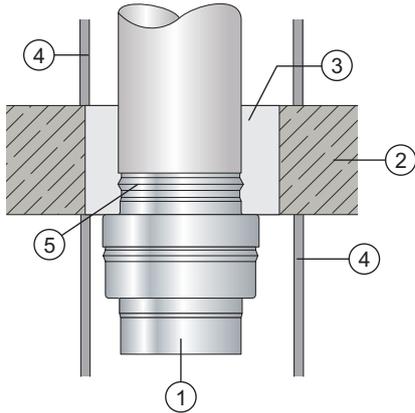
Die notwendige Reinigung bei anfallendem Schmutz erfolgt im Rahmen der Reinigung der Lüftungsleitung.

Einbauhinweis unter der Geschosdecke



Die Sicke muss sich beim Einbau in und unter der Decke immer oben befinden. Gleichzeitig stellt die mit Mörtel vergossene Sicke die Befestigung unter der Decke dar.

Einbau unter der Geschosdecke



- 1 Feuerschutzabschluss Typ AVR FLI-VE
- 2 Geschosdecke
- 3 Deckenverschluss aus Beton, Mörtel oder Weichschott
- 4 Schachtverkleidung ohne Feuerwiderstand
- 5 umlaufende Sicke

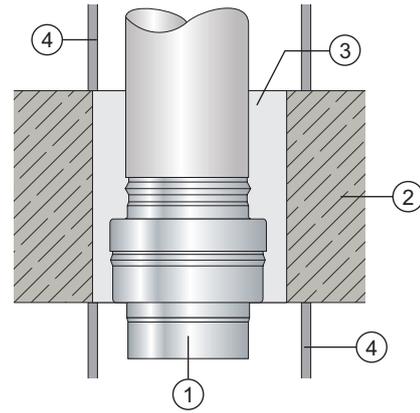
Mörtelverguß

Formschlüssige Fixierung des Feuerschutzabschlusses über die umlaufende Sicke.

Weichschott

Fixierung des Feuerschutzabschlusses über die umlaufende Sicke. Vorausgesetzt ist, dass zwischen Stützen mit Sicke und Weichschott über eine geeignete Verfüllmasse, eine ausreichende formschlüssige Verbindung, entsprechend der ÖNORM H 6027 Abschnitt 5.2 hergestellt wird. Weichschottausführung gemäß Herstellerangaben.

Einbau in die Geschosdecke



- 1 Feuerschutzabschluss Typ AVR FLI-VE
- 2 Geschosdecke
- 3 Deckenverschluss aus Beton, Mörtel oder Weichschott
- 4 Schachtverkleidung ohne Feuerwiderstand

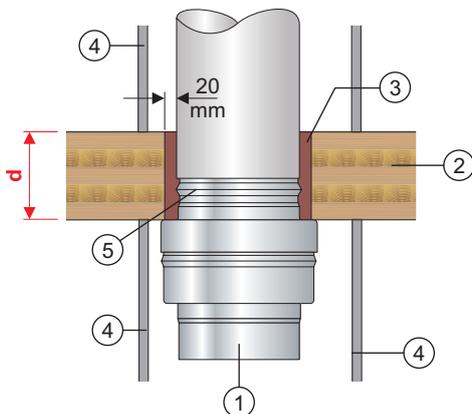
Mörtelverguß

Fixierung des Feuerschutzabschlusses mit Gehäusegeometrie.

Weichschott

Fixierung des Feuerschutzabschlusses über die Gehäusegeometrie. Weichschottausführung gemäß Herstellerangaben.

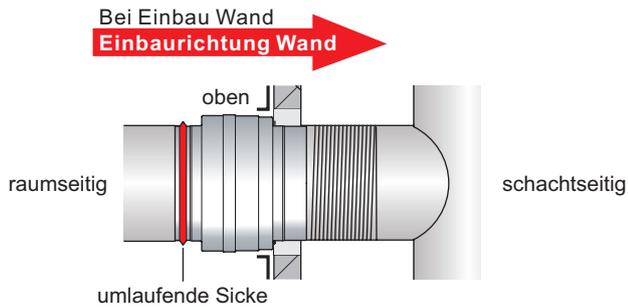
Einbau unter der Brettsperrholzdecke



- 1 Feuerschutzabschluss Typ AVR FLI-VE
- 2 Brettsperrholzdecke
- 3 Ringspaltverschluss (20 mm) mit Hilti-Schaum CFS-F FX
- 4 Schachtverkleidung ohne Feuerwiderstand
- 5 umlaufende Sicke

d = 80 / 100 / 140 mm

Einbauhinweis bei Schachtwänden



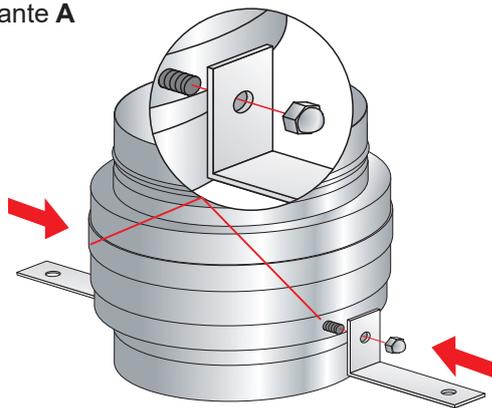
Die Sicke muss sich beim Einbau in und an der Schachtwand immer raumseitig befinden, der kurze Stutzen weist zum Schacht. Hutmuttern zeigen nach oben bzw. unten.

Montagehinweis für Schachtwände

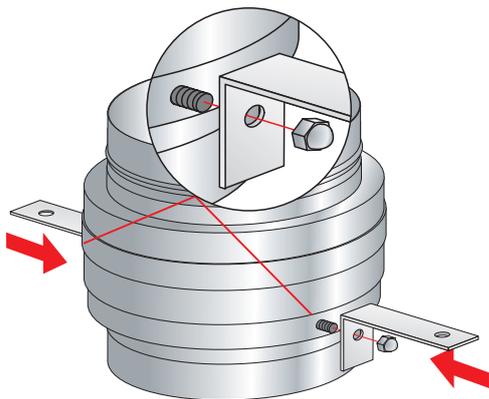
AVR Befestigungssatz für Wandmontage
Typ BFW
Art.- Nr. 30010

2x $\varnothing 5 \times 50$

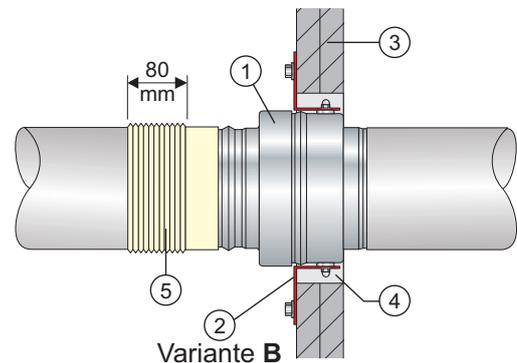
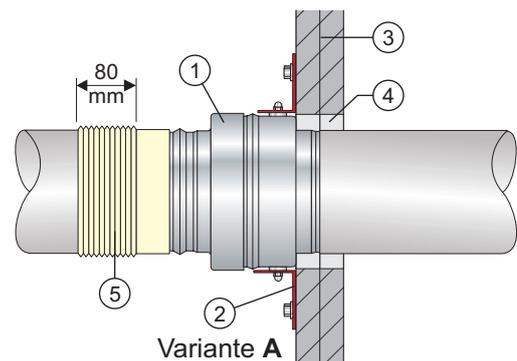
Variante A



Variante B



Einbau in und an die Schachtwand



- 1 Feuerschutzabschluss Typ AVR FLI-VE
- 2 evtl. Befestigungswinkeln
(nicht Lieferumfang enthalten; Art.Nr: 30010)
→ Massivwände 2 Schrauben 5x40 + Metalldübel
- 3 Schachtwand Ridurit 2x20 mm
- 4 Restspalt mit Gipsmörtel oder Füllmasse geeignet zur Wandart in der gesamten Wandstärke verschließen.
- 5 elastisches Verbindungselement aus brennbarem Material

Mörtelverguß

Fixierung des Feuerschutzabschlusses mit Gehäusegeometrie oder mit Befestigungswinkeln.

Die gelieferten Bauteile sind auf Vollständigkeit, Typenrichtigkeit und Beschädigungen gemäß Betriebs- und Montageanleitung zu prüfen! Komponenten sind zweckgemäß zu verwenden. Die Bartholomäus GmbH haftet nicht für Schäden, von unsachgemäßer Montage und/oder unsachgemäßer Handhabung, die durch das Nicht-

einhalten dieser Anleitung und/oder geltender Norm bzw. gesetzlichen Bestimmungen entstehen. Technische Änderungen vorbehalten. Alle weiteren technischen Unterlagen finden Sie im Service-Bereich unserer Homepage unter www.geba-brandschutz.de.

Registrierungsbescheinigung



Land Wien
Prüf-, Inspektions- und
Zertifizierungsstelle

Rinnböckstraße 15/2
1110 Wien
Telefon +43 1 4000 39380
post@ma39.wien.gv.at

REGISTRIERUNGSBESCHEINIGUNG
Nr.: R-14.3.3-19-11755 (1. Neufassung)

Hiermit wird gemäß § 7 WBPG¹ bestätigt, dass das (die) Bauprodukt(e)
**Feuerschutzabschlüsse in Lüftungsleitungen auf Basis
intumeszierender Materialien mit mechanischem Verschlusselement**
des Herstellers
Bartholomäus GmbH
D-89607 Emerkingen, Bachstraße 10
des Herstellwerkes
Bartholomäus GmbH
D-89607 Emerkingen, Bachstraße 10
den Bestimmungen des in der Baustoffliste OA (Neufassung 2015), idF der 1. Novelle zu dieser
Baustoffliste, festgelegten Regelwerkes
**Verwendungsgrundsatz des OIB „Feuerschutzabschlüsse in Lüftungsleitungen auf Basis
intumeszierender Materialien mit mechanischem Verschlusselement“ (Ausgabe 2014.05)**
entspricht.

Die Produkte unterliegen einer werkeigenen Produktionskontrolle und einer Fremdüberwachung durch
Stadt Wien – Prüf-, Inspektions- und Zertifizierungsstelle
A-1110 Wien, Rinnböckstraße 15/2

Nummer des Überwachungsvertrages: MA 39 - BRA - Ü 1582/2019

Gemäß § 6 Abs. 3 Z 3 WBPG¹ gilt die Registrierungsbescheinigung bis: 28. Juli 2024

Das (die) oben angeführte(n) Bauprodukt(e) ist (sind) gemäß § 10 Abs. 2 WBPG¹ verwendbar und der
Hersteller ist somit berechtigt, das (die) Bauprodukt(e) mit dem Einbauzeichen entsprechend § 10 Abs. 3 WBPG¹
zu kennzeichnen. Die Registrierungsbescheinigung wird von den Vertragspartnern anerkannt.
Die wesentlichen Produktkennwerte sind im Anhang zu dieser Registrierungsbescheinigung dargestellt. Die
Registrierungsbescheinigung umfasst inklusive Anhang 3 Seiten. Die vorliegende Registrierungsbescheinigung
ersetzt die Registrierungsbescheinigung R-14.3.3-19-11755 vom 29. Juli 2019.
Hinweis: Diese Registrierungsbescheinigung verliert bei Änderung der ihr zugrunde liegenden Regelwerke nach Ablauf der in der Baustoffliste
OA enthaltenen Übergangsfrist ihre Gültigkeit und damit endet die Berechtigung zur Anbringung des Einbauzzeichens.

Der zeichnungsberechtigte Leiter
der Zertifizierungsstelle:



Dipl.-Ing. Martin Fehring
Oberstadtbaurat



Der Leiter der Prüf-, Inspektions-
und Zertifizierungsstelle:



Dipl.-Ing. Georg Pommer
Senatsrat

Wien, 3. Dezember 2021

¹ Gesetz über die Bereitstellung von Bauprodukten auf dem Markt, deren Verwendung und Marktüberwachung (Wiener
Bauproduktgesetz 2013 – WBPG 2013), LGBl. Nr. 23/2014

MA 39 – ÜA 21-0718

Seite 2 / 3




ANHANG ZU REGISTRIERUNGSBESCHEINIGUNG
Nr.: R-14.3.3-19-11755 (1. Neufassung)

PRODUKTKENNWERTE
für
**Feuerschutzabschlüsse in Lüftungsleitungen auf Basis intumeszierender
Materialien mit mechanischem Verschlusselement**

Hersteller: Bartholomäus GmbH
D-89607 Emerkingen, Bachstraße 10

Herstellwerk: Bartholomäus GmbH
D-89607 Emerkingen, Bachstraße 10

Produktgruppe bzw. Tragkonstruktion	Produktbezeichnung	Feuerwiderstandsklasse	max. zulässige Größe
Deckenschott	AVR 160	FLI-VE ₉₀ +d 90	160 mm
Wandschott			
Deckeneinbau, eingebaut in 80 mm Brettsperholz	AVR 16 FLI-VE	FLI-VE ₆₀ +d 60	160 mm
Deckeneinbau, eingebaut in 100 mm Brettsperholz		FLI-VE ₉₀ +d 90	
Deckeneinbau, eingebaut in 140 mm Brettsperholz			

Geltungsbestimmungen siehe folgende Seite

MA 39 – ÜA 21-0718

Seite 3 / 3




ANHANG ZU REGISTRIERUNGSBESCHEINIGUNG
Nr.: R-14.3.3-19-11755 (1. Neufassung)

PRODUKTKENNWERTE
für
**Feuerschutzabschlüsse in Lüftungsleitungen auf Basis intumeszierender
Materialien mit mechanischem Verschlusselement**

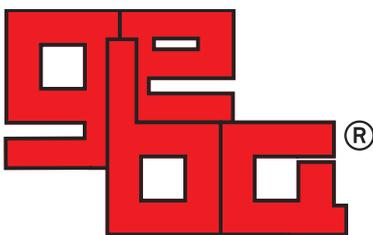
Hersteller: Bartholomäus GmbH, D-89607 Emerkingen, Bachstraße 10

Herstellwerk: Bartholomäus GmbH, D-89607 Emerkingen, Bachstraße 10

Geltungsbestimmungen:

- Von der Registrierungsbescheinigung erfasst sind die o. Produkte.
- Die Firma Bartholomäus GmbH hat dafür Sorge zu tragen, dass Herstellung und Einbau des raumabschließenden Elements gemäß den der Beurteilung zugrundeliegenden und Grundlage des Überwachungsvertrages bildenden Basisdokumenten durchgeführt werden. Über erforderliche Maßnahmen ist der jeweilige Montagebetrieb in Form einer Versetzanleihe verbindlich zu informieren. Entsprechende Aufzeichnungen sind zu führen und aufzubewahren.
- Basisdokumente im Sinne dieser Registrierungsbescheinigung sind folgende, von der hierfür akkreditierten Prüfstelle Stadt Wien – Prüf-, Inspektions- und Zertifizierungsstelle ausgestellten Berichte:
 - Prüfbericht MA 39 – VFA 2008-0885.01 vom 13. März 2008 über den Feuerwiderstand eines Feuerschutzabschlusses mit der Bezeichnung „Wandschott Typ AVR 200“ (Prüfung vom 30. April 2008)
 - Prüfbericht MA 39 – VFA 2008-0885.02 vom 12. September 2008 über den Feuerwiderstand eines Feuerschutzabschlusses mit der Bezeichnung „Deckenschott Typ AVR 200“ (Prüfung vom 30. April 2008)
 - Prüfbericht MA 39 – VFA 2008-1199.01 vom 10. Oktober 2008 über den Feuerwiderstand eines Feuerschutzabschlusses mit der Bezeichnung „Deckenschott Typ AVR 200“ (Prüfung vom 14. Mai 2008)
 - Prüfbericht MA 39 – 20-03112 vom 15. Oktober 2020, Feuerwiderstand eines Feuerschutzabschlusses mit der Bezeichnung „AVR 160 FLI-VE“ eingebaut in 80 mm Brettsperholz (Prüfung vom 13. August 2020, Deckeneinbau)
 - Prüfbericht MA 39 – 20-03113 vom 19. November 2020, Feuerwiderstand eines Feuerschutzabschlusses mit der Bezeichnung „AVR 160 FLI-VE“ eingebaut in 100 mm Brettsperholz (Prüfung vom 14. August 2020, Deckeneinbau)
 - Prüfbericht MA 39 – 20-03114 vom 19. November 2020, Feuerwiderstand eines Feuerschutzabschlusses mit der Bezeichnung „AVR 160 FLI-VE“ eingebaut in 140 mm Brettsperholz (Prüfung vom 17. August 2020, Deckeneinbau)
- Hinweise für Gestaltung des Einbauzzeichens:
Entsprechend den landesgesetzlichen Bestimmungen sind zusätzlich zum Bildzeichen auch die Kurzbezeichnung der Registrierungsbescheinigung (R-14.3.3-19-11755) und die Bezeichnung der Stelle, die die Registrierungsbescheinigung ausgestellt hat (WIEN ZERT) anzuführen.
Für die Gestaltung und Anbringung des Einbauzzeichens sind die einschlägigen landesgesetzlichen Bestimmungen zu beachten.

MA 39 – ÜA 21-0718



Bartholomäus GmbH

Bartholomäus GmbH
Bachstraße 10
D-89607 Emerkingen

Telefon +49 (0)7393 - 95 19 - 0
Fax +49 (0)7393 - 95 19 - 40
info@geba-emerkingen.de
www.geba-emerkingen.de